

In den selben zehen begünstete meister Cün-  
geforzen warpurg uff dem unthuse  
zu studiren behendiglich mit wolfferam  
von esschimbach wie dy meisterschaft  
der gerecht und gesenge und kunde on nicht  
obernennen in der her gebare und sprach  
her wolde eynen andern an on stellen  
der on an wiffheit und an behendigkeit  
wol begenen solde und besour des den tu-  
fel das her quā yn menschlicher gestalt  
und doppelte an das thor der lautgraffe  
byß on yn laßen und gab on dy loude  
zu disputiren mit dem vorgenanten  
wolfferam dy erste rede was auch sy her  
hub an listlich und behendiglich zu  
redene von alle den geschichten die sich  
vorlauffen hatten von abegyn der welt  
de byß uff dy zeit der nunen. E do wydder  
begünstete wolfferam von esschimbach liblich  
zu redene von der gotlichen süßigkeit des  
ewigen wortes wie das durch unfer se-  
lykeit willen an sich genomen hette dy  
menschheit und sunderlich quā her  
uff dy wort des ampt der heiligen mes-  
se und begünstete us der make wol unde  
geistlich us zu legene alle stughe und  
erbarheit der heiligen messe an messe  
gewande an luthen an singene und  
an lesene mechtich us geschlossen byß  
das her quā an dy haen mechtigen wort  
dy xpus des ewigen worts wiffheit selbis  
gesprochen hatte mit den selbū worten